



Bericht vom

Ebenraintag 2013

Lamatrekking, Suppenhuhn und Co.

Einmal mehr erwies sich der Ebenraintag vom 1. September 2013 als der Publikumsmagnet im Oberbaselbiet. Den Schwerpunkt bildeten Attraktionen zum Thema Marktnischen in der Landwirtschaft: das Tagesthema lautete "Lamatrekking, Suppenhuhn und Co." Daneben rundeten der grosse Bauernmarkt, viele Stände zu ausgewählten Themen sowie Attraktionen und Vorführungen für Jung und Alt den Ebenraintag ab. Das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain stellte den Bereich Ernährung vor.

Die Marktnischen in der Landwirtschaft bildeten das Tagesthema des Ebenraintages: Agrotourismus, Bim Buur in d'Schuel, Biogasanlage, Lamatrekking und Maislabyrinth zeigten eindrücklich, welche Dienstleistungen die Landwirtschaft heute nebst der Produktion von Nahrungsmitteln auch anbietet. Die, vorwiegend von Kindern, durchs Festareal geführten vier Lamas wurden unzählige Male gestreichelt und aus dem Maislabyrinth haben glücklicherweise alle wieder den Ausgang gefunden. Beim Schafe scheren fand sich jeweils eine grosse Zuschauermenge ein. Nur das Suppenhuhn wurde vermisst: dieses war schon auf dem Weg zum Metzger...

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten verschiedene Verpflegungsstände von Bauernfamilien und landwirtschaftlichen Organisationen. Ob Beinschinken mit Salat, Ziegenbratwurst, Risotto, Raclette oder zum Dessert noch ein Apfel- oder Zwetschgenhüechli mit Vanillecrème oder dann doch eine Bauernhof-Glacé: der Ebenraintag zeichnete sich durch eine kulinarisch Vielfältigkeit aus. Die ganze Vielfalt an Köstlichkeiten, alles aus regionaler Eigenproduktion, konnte an den vielen Ständen des Bauernmarkts erworben werden.

Das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain stellte sein Projekt ErnährungPlus vor und am Stand der Abt. Veterinär-, Jagd- und Fischereiwesen konnten Pferdehalter ihre Tiere registrieren lassen.

Für Gross und Klein gab es weitere Abwechslungen: Bauernhoftiere zum Streicheln, Rundgänge durch den Schulgarten, Kutschenfahrten, Ponyreiten, Trettraktoren, eine Strohburg zum Klettern sowie erstmals Führungen durch das Schloss Ebenrain.

